Ohne „wenn“ und „aber“…

Lukas 9,57-62
03.08.2025

1

57 Als sie weitergingen, wurde Jesus von einem Mann angesprochen. »Ich will dir folgen, wohin du auch gehst«, sagte er.

58 Jesus erwiderte: »Die Füchse haben ihren Bau und die Vögel ihre Nester; aber der Menschensohn hat keinen Ort, wo er sich ausruhen kann.«

Lukas 9,57-58
Leichtfertige erregte Begeisterung

2

57 Als sie weitergingen, wurde Jesus von einem Mann angesprochen. »Ich will dir folgen, wohin du auch gehst«, sagte er.
58 Jesus erwiderte: »Die Füchse haben ihren Bau und die Vögel ihre Nester; aber **der Menschensohn hat keinen Ort**, wo er sich ausruhen kann.«

- Geboren in einem Stall
- Flüchtling in Ägypten
- Abgelehnt in Nazareth
- Abgelehnt ins Samarien (Lk 9,51-56)

Lukas 9,57-58
Leichtfertige erregte Begeisterung

3

57 Als sie weitergingen, wurde Jesus von einem Mann angesprochen. »Ich will dir folgen, wohin du auch gehst«, sagte er.
58 Jesus erwiderte: »Die Füchse haben ihren Bau und die Vögel ihre Nester; aber der Menschensohn hat **keinen Ort, wo er sich ausruhen kann**.«

„Bis auf diese Stunde leiden wir Hunger und Durst und Blösse und werden geschlagen und haben keine feste Bleibe…“
1. Kor 4,11

Lukas 9,57-58
Konsequenz: Anteil am Leid

4

59 Zu einem anderen sagte Jesus: »Folge mir nach!« Er aber antwortete: »Herr, erlaube mir, zuerst noch ´nach Hause` zu gehen und mich um das Begräbnis meines Vaters zu kümmern.«

60 Jesus erwiderte: »Lass die Toten ihre Toten begraben. Du aber geh und verkünde die Botschaft vom Reich Gottes!«

Lukas 5,59-60
Schwerfällige Bereitschaft

5

59 Zu einem anderen sagte Jesus: »Folge mir nach!« Er aber antwortete: »Herr, erlaube mir, **zuerst** noch ´nach Hause` zu gehen und mich **um das Begräbnis meines Vaters zu kümmern.**«

60 Jesus erwiderte: »Lass die Toten ihre Toten begraben. Du aber geh und verkünde die Botschaft vom Reich Gottes!«

Lukas 5,59-60
Schwerfällige Bereitschaft

6

60 Jesus erwiderte: »Lass die Toten ihre Toten begraben. Du aber geh und **verkünde die Botschaft vom Reich Gottes**!«

„Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern; denn die ganze Erde ist mein. Und ihr sollt mir ein **Königreich von Priestern und ein heiliges Volk** sein.“ 2. Mose 19,5-6

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Lukas 10,27

Lukas 5,59-60
Konsequenz: Anteil an der Priesterschaft

7

60 Jesus erwiderte: »**Lass die Toten ihre Toten begraben**. Du aber geh und verkünde die Botschaft vom Reich Gottes!«

- 3. Mose 21,11: Gesetz für die Hohepriester
  „… und soll zu keinem Toten kommen und soll sich weder an Vater noch Mutter unrein machen.“
- 4. Mose 6,6ff: Gesetz über die Gottgeweihten
  „Während der ganzen Zeit, für die er sich dem HERRN geweiht hat, soll er zu keinem Toten gehen.(…) denn das Gelübde seines Gottes ist auf seinem Haupt.“

Jesus, der neue Hohepriester

Lukas 5,59-60
Konsequenz: Anteil an der Priesterschaft

8

61 Wieder ein anderer sagte: »Ich will dir nachfolgen, Herr; doch erlaube mir, dass ich zuerst noch von meiner Familie Abschied nehme.«

62 Jesus erwiderte: »Wer die Hand an den Pflug legt und dann zurückschaut, ist nicht brauchbar für das Reich Gottes.«

Lukas 9,61-62
Ungeklärte Zugehörigkeit

9

61 Wieder ein anderer sagte: »**Ich will dir nachfolgen**, Herr; doch erlaube mir, dass ich **zuerst** noch von meiner Familie **Abschied nehme**.«

62 Jesus erwiderte: »Wer die Hand an den Pflug legt und dann zurückschaut, ist nicht brauchbar für das Reich Gottes.«

Lukas 9,61-62
Ungeklärte Zugehörigkeit

10

Vermutliche Referenz:

„Und Elia ging von dort weg und fand Elisa, den Sohn Schafats, als er pflügte mit zwölf Jochen vor sich her, und er war selbst bei dem zwölften. Und Elia ging zu ihm und warf seinen Mantel über ihn. Und er verliess die Rinder und lief Elia nach und sprach: **Lass mich meinen Vater und meine Mutter küssen, dann will ich dir nachfolgen.** Er sprach zu ihm: Wohlan, kehre um! Bedenke, was ich dir getan habe! (…) Und er machte sich auf und folgte Elia nach und diente ihm.“
1. Könige 19,19ff

Lukas 9,61-62
Ungeklärte Zugehörigkeit

11

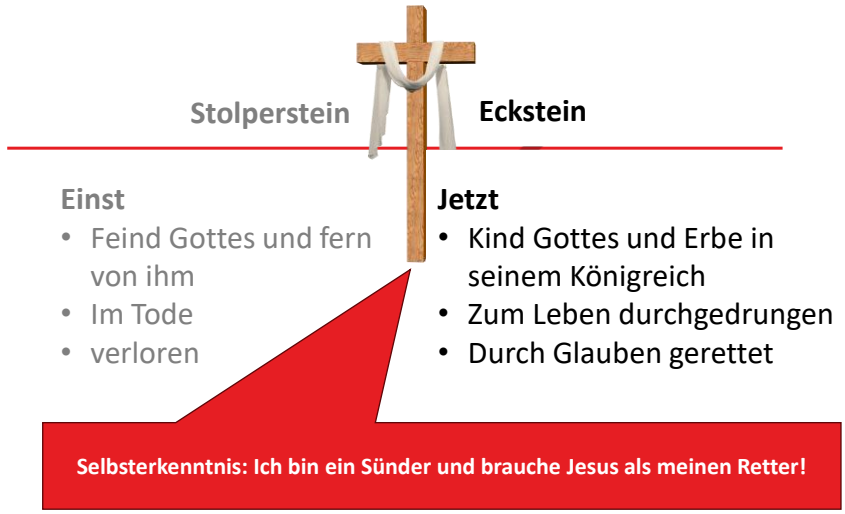
61 Wieder ein anderer sagte: »Ich will dir nachfolgen, Herr; doch erlaube mir, dass ich zuerst noch von meiner Familie Abschied nehme.«
62 Jesus erwiderte: »**Wer** die Hand an den Pflug legt und dann **zurückschaut, ist nicht brauchbar für das Reich Gottes**.«

Was dem Elisa erlaubt wurde, konnte Jesus nicht gestatten.

Lukas 9,61-62
Leben in der Kindschaft Gottes

12

62 Jesus erwiderte: »**Wer** die Hand an den Pflug legt und dann **zurückschaut, ist nicht brauchbar für das Reich Gottes**.«



13

1. **Heiliger Ernst**
   Jüngerschaft braucht mehr als erregte Begeisterung eines Augenblicks. Deshalb: Entscheide nicht leichtfertig und sei dir den Konsequenzen der Jüngerschaft bewusst.
2. **Volle Entschiedenheit**
   Jüngerschaft braucht volle Einsatz und fordert dich in allen Bereichen deines Lebens heraus, Farbe zu bekennen. Deshalb: Halte konsequent an Jesus fest, damit du Entscheidungen triffst, welche Gott ehren.
3. **Ganze Selbstverleugnung**
   Jüngerschaft ist eine nicht endende Hingabe und fordert dich heraus, Gottes Versorgung an Körper, Seele und Geist zu vertrauen. Deshalb: Demütige dich immer wieder neu und lasse deine Sorgen und deine Selbstgerechtigkeit los.

Forderungen an Nachfolgende in der urchristlichen Tradition

14

- **Wie ernst ist es dir mit einem Leben mit Jesus?**
  Was motiviert dich, Zeit mit Jesus und mit Gläubigen zu verbringen? Welchen „Nutzen“ erwartest du?

- **Wie entschlossen folgst du Jesus nach?**
  Welchen Einsatz bist du langfristig bereit zu leisten, um das Reich Gottes in deinem Leben sichtbar werden zu lassen? Bist du bereit, dich in deinem Umfeld mit deinem Lebensstil zu exponieren?

- **Was oder wer hält dich zurück?**
  Gibt es etwas das zwischen dir und Jesus steht? Was braucht es, um dieses etwas loslassen zu können?

Reflexion

15